Hinweise zur Datenverarbeitung im GDV e. V.

Im Folgenden möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten durch den GDV e. V. sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten.

Verantwortlicher
Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., Wilhelmstraße 43 / 43G, 10117 Berlin („GDV“).

Datenschutzbeauftragter
Bei Fragen zum Thema Datenschutz beim GDV können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

- per E-Mail: datenschutz@gdv.de
- per Post: unter der oben genannten Anschrift

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen
Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Ihre Daten verarbeiten wir grundsätzlich für folgende Zwecke:

- **Kommunikation zur Erfüllung von satzungsgemäßen Aufgaben**

  Bürokommunikation/Textverarbeitung/Office: Verarbeitung von Kontaktdaten (wie Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, auch aus öffentlich zugänglichen Quellen) und weiteren zur Kommunikation gehörenden Daten (wie Briefe, E-Mails und andere Nachrichten, die Kommunikationsteilnehmer, Zeitpunkt und Umfang der Kommunikation erkennen lassen) von Ansprechpartnern in Mitgliedsunternehmen und sonstigen Kommunikationspartnern zur Übermittlung von Informationen, Positionen und Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben sowie zur Durchführung jeglicher interner und externer Korrespondenz und Bürokommunikation, Erstellung, Steuerung, Archivierung von Nachrichten, versandten Informationen, Dokumenten und Geschäftsprozessen zur Dokumentation und Auswertung der Verbandskommunikation z. B. zur Ermittlung und Erweiterung der Reichweite von Verbandspublikationen.

  Verarbeitung von Daten über Mitgliedsunternehmen sowie Mitglieder gesetzlicher oder satzungsmäßiger Gremien; Zusammenarbeit von Spezialisten: Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufgaben des GDV (Einladungen zu Mitgliederversammlung und Jahrestagung, Mitgliederinformationen) und für die Organisation der Zusammenarbeit von Spezialisten aus den Mitgliedsunternehmen.

Verarbeitung von Daten von Lieferanten/Dienstleistern (z. B. Provider, Auftragsverarbeiter): Verwaltung personenbezogener Daten von regelmäßigen Leistungsanbietern wie Lieferanten, Dienstleistern, Gutachtern usw. zwecks Ausschreibung, Einkauf, Vertragsabwicklung und Betreuung.

Für diese Zwecke verwenden wir zur Verarbeitung von Kontaktdaten und Erstellung von elektronischen Nachrichten Microsoft Dynamics365, für die Kommunikation Microsoft Exchange Online sowie für die Telefonie Microsoft Teams.

- **Unterstützung von Schadenverhütung und -minimierung:** Verfahren zur Erforschung und Minimierung von Schäden (z. B. Unfallforschung, Verfahren für den Austausch von Spezialisten für Brandschäden) mit dem Ziel der Schadensverhütung oder -begrenzung.
- **Statistikarbeit des GDV:** Errechnung unternehmensübergreifender Statistiken oder Risikoklassifizierungen in anonymisierter oder – soweit für den Statistikzweck erforderlich – pseudonymisierter Form. Für Kraftfahrt-und Sachversicherungsstatistiken erhält der GDV auch Datensätze mit personenbeziehbaren Sachangaben wie z. B. Kfz-Kennzeichen, Fahrzeugidentifikationsnummern oder Standortdaten von Risikoobjekten wie beispielsweise Gebäuden. Ein Rückschluss auf die betroffenen Personen erfolgt nicht.
- **Verteilung von Anfragen nach Versicherungspolicen von Holocaust-Opfern:** Verteilung von Anfragen nach Versicherungspolicen von Holocaust-Opfern an die Mitgliedsunternehmen zur Entschädigung von jüdischen Überlebenden und/oder deren Erben, die infolge der Verfolgungen durch das NS-Regime ab 1933 ihre Versicherungsansprüche nicht geltend machen konnten und in bisherigen staatlichen Entschädigungsverfahren keine Entschädigung erhalten haben.
- **Hochwasser-Check:** Internet-Angebot, das die Öffentlichkeit adressgenau über die Gefährdung durch Hochwasser informiert, dabei Risikobewusstsein schafft und die Eigenvorsorge fördert. Sie dient auch der Stärkung der Entscheidungskompetenz und Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit den erwarteten Auswirkungen des Klimawandels.
- **Datenverarbeitung zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen:** Verarbeitung Ihrer Stammdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Unternehmen) sowie der von Ihnen freiwillig angegebenen ergänzenden Daten wie z. B. Ihre Position im Unternehmen und Daten zu den von Ihnen gebuchten Veranstaltungen (z. B. gebuchte und besuchte Veranstaltungen/Tagungen, Anwesenheitszeiten, Termine), Ihr Feedback zu Veranstaltungen und Referenten sowie ggf. Konto- und Zahlungsinformationen. Der GDV verarbeitet die Daten außerdem zu Zwecken der Qualitätskontrolle, Verbesserung und Fortentwicklung seiner Veranstaltungsangebote. Der GDV macht während der Veranstaltung u.U. Foto- und Film-

aufnahmen und verwendet diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital.

- **Durchführung von Web-Seminaren/Online-Meetings mit Teams / Webex:** Verarbeitung von Angaben zu Titel/Vor- und Nachname, Funktion, Unternehmen, Anschrift, Telefon, E-Mailadresse, Anmeldedaten, Zeitpunkt der Abgabe von Chatnachrichten sowie ggf. übermittelte Inhalte zur Durchführung von Web-Seminaren und der Kommunikation während Online-Meetings.

Weitere Informationen zu Microsoft Teams, Microsoft Exchange Online und Microsoft Dynamics365 finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von Microsoft:
https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement.
Weitere Informationen zu Webex finden Sie in der Cisco Online-Datenschutzrichtlinie:
https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html

Rechtsgrundlage für die Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Dies gilt jeweils für die Verarbeitungen, die im Rahmen eines Vertrages zwischen Ihnen bzw. Ihrer Firma bzw. Ihrem Arbeitgeber und dem GDV erfolgen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Bereitstellung und Versendung von Verbandsinformationen
- zur Durchführung von Kommunikationsvorgängen zur Erfüllung von satzungsgemäßen Aufgaben, Bürokommunikation und für den Informationsaustausch
- zur Interessenvertretung der privaten Versicherungswirtschaft
- zur Beantwortung von Anfragen (z. B. aus der Politik, Wirtschaft oder von Verbrauchern)
- zur Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Web-Seminaren /Online-Meetings
- zur Bereitstellung des Hochwasser-Checks
- zur Durchführung der Statistikarbeit unter Beachtung von Art. 89 DSGVO.

Die Datenverarbeitung zu Forschungszwecken erfolgt aufgrund der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für die Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Schadenverhütung. Rechtsgrundlage ist Art. 5 Abs. 1 b), Art. 6 Abs. 1 f), Art. 9 Abs. 2 j) DSGVO i. V. m. § 27 BDSG sowie Art. 89 DSGVO.

Die Verteilung von Anfragen nach Versicherungspolicen von Holocaust-Opfern erfolgt ebenfalls auf der Grundlage eines berechtigen Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO und im Rahmen von Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir für die Verarbeitung Ihrer Daten einmal eine Einwilligung einholen, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie den Widerruf uns gegenüber ausgesprochen haben.

Quelle der Daten
Soweit wir Daten verarbeiten, die uns nicht von den Betroffenen direkt übermittelt wurden, stammen diese aus Verzeichnissen, die bestimmte Personengruppen auflisten (zum Beispiel Mitglieder des Deutschen Bundestags) oder sie basieren auf unserer eigenen Internetrecherche oder sie wurden uns von anderen Kommunikationspartnern (z. B. aus den Mitgliedsunternehmen des Verbandes) übermittelt.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
Innerhalb des GDV erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereiche) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben bzgl. der unter Ziff. 3 genannten Zwecke benötigen. Im Rahmen unserer Tätigkeiten müssen wir zum Teil auch Daten an externe Dritte übermitteln und wir bedienen uns externer Dienstleister. An folgende Empfänger und Kategorien von Empfängern können wir insbesondere Ihre personenbezogenen Daten übermitteln:

- GDV Dienstleistungs-GmbH und weitere IT- und Hosting-Dienstleister für Aufgaben der einzelnen Fachbereiche des GDV
- Telekommunikationsdienstleister
- Dienstleister zur Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Web-Seminaren/Online-Meetings
- Teilnehmer an Veranstaltungen und Web-Seminaren/Online-Meetings
- Dienstleister zum Versand von Verbandsinformationen
- Mitgliedsunternehmen des GDV (z. B. für die Mitteilung von Ansprechpartnern innerhalb der Versicherungsbranche für bestimmte Bereiche)
- Staatliche Stellen (z. B. für die Mitteilung von Ansprechpartnern im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung an Polizeibehörden oder das Kraftfahrtbundesamt im Rahmen der Statistikarbeit)
- Treuhänder (im Rahmen der Statistikarbeit).

Datenübermittlung in ein Drittland
Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, besteht die Möglichkeit, dass in einem der Länder das Datenschutzniveau nicht den europäischen Maßstäben entspricht. Die Übermittlung erfolgt, soweit möglich, auf Grundlage von Angemessenheitsbeschlüssen der EU-Kommission oder unter Verwendung von Standarddatenschutzklauseln. Bei der Verwendung von Standarddatenschutzklauseln streben wir an, soweit erforderlich, zusätzliche Maßnahmen zum Schutz ihrer Daten zu implementieren.

Dauer der Datenspeicherung
Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen den GDV geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre.

Bei Bedarf erteilen wir Ihnen gerne weitere Auskünfte zur Dauer der Datenspeicherung in Bezug auf den konkreten Zweck.

Ihre Rechte

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie können jederzeit Auskunft über die von Ihnen bei uns gespeicherten Daten verlangen. Wenden Sie sich bitte hierfür an den Beauftragten für Datenschutz im GDV, per E-Mail (datenschutz@gdv.de) oder per Post an die oben zum Verantwortlichen angegebenen Kontaktdaten.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Sobald Sie einen Löschungsanspruch geltend machen oder wenn die Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist, werden wir die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten löschen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen

bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den zuvor genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61,10555 Berlin.